

Protokoll der Veranstaltertagung 2019

Datum: 03.09.2019, 10: 30 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Geschäftsstelle des IPZV e.V. in Laatzen

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (ca. 15 Personen)

TOP 1: Begrüßung

Die Veranstaltervertreterin Vereine Astrid Paulus begrüßt die Anwesenden.
Die vorgeschlagene Tagesordnung wird unverändert akzeptiert.

TOP 2: Rückblick auf die Saison 2019

Lutz Lesener, verantwortlich für das Online-Nennsystem des IPZV, stellt die Turnierstatistik für 2019 vor. Er erläutert, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch 22 Turniere bis zum Ende der Saison 2019 stattfinden werden, die Daten der Turnierstatistik daher zwangsläufig unvollständig seien.

Die Starterzahlen bei Turnieren sind erheblich zurück gegangen. 2018 waren es noch 27.000 Reiter-Pferd-Kombinationen, die aktuelle Anzahl beträgt für 2019 lediglich 22.000. Außerdem besucht ein Reiter nur noch 2,6 Turniere pro Saison im Durchschnitt, 2018 waren es noch 3,1 Turniere pro Jahr.

Die möglichen Gründe für den signifikanten Rückgang werden diskutiert, insbesondere:

- Der durchschnittliche Nenngebtrah pro Reiter ist von ca. 92 Euro auf 98 Euro gestiegen.
- Es herrscht hoher Infektionsdruck von Influenza, Druse, Herpes etc.

Weitere Punkte der Turnierstatistik 2019 wie Angebot der Startplätze, Höhe der Nennfelder, Paddockgebühren, Helferfonds, IPZV-Abgabe, starkes Anwachsen der Stornierungen von Turnieren usw. werden diskutiert.

Als eine unbefriedigende Schiefelage wird empfunden, dass die in dieser Saison eingeführte IPZV-Abgabe (10 Euro pro Startnummer werden zur Finanzierung der Turniersoftware und –verwaltung erhoben) unterschiedlich von den Reitern kassiert wurde. Zu Beginn der Saison wurden nur Ausschreibungen genehmigt, in denen der neuen Abgabe eine deutliche Senkung anderer Gebühren gegenüber stand. Zum Saisonende gibt es viele Ausschreibungen, in denen die neue 10-Euro-Abgabe ohne Ausgleich bei anderen Gebühren veranschlagt wird.

Am Ende des Tagesordnungspunktes gibt die Veranstaltertagung folgende Empfehlung an den Sportausschuss:

Bei hohem Infektionsdruck kann der Turnierveranstalter von dem Pferdehalter eine schriftliche Bestätigung verlangen, dass das Pferd aus einem gesunden Bestand kommt. Auf der DJIM 2017 in Ellenbach 2017 wurden damit gute Erfahrungen gemacht. Ein entsprechendes Formular soll von der IPZV-Geschäftsstelle in den Download für Veranstalter gestellt werden.

TOP 3: Turnierablauf

- a) Ausschreibungserstellung – Probleme, Verbesserungswünsche
- b) Nennsystem
- c) Richtereinsatz
- d) Fragebogen – Turnierbewertung
- e) Sprecher – Verfügbarkeit, Qualifizierung/ Zertifizierung
- f) Allgemeine Anregungen zu den Turnieren

Zu den obigen Unterpunkten wurden folgende Feststellungen getroffen:

- Der Veranstalter soll sich mit dem Richter, der Chefrichter des Turniers sein soll, in Verbindung setzen.
- Der Chefrichter soll die Ausschreibung bereits vor der Genehmigung durch die Landeswarte / Bundeswarte erhalten.
- Ausschreibungen sollen im Prüfungsangebot nicht zu breit gefächert werden. Die Verpflichtung der Richter kann ansonsten durch benötigte Qualifikationen und Zusatzqualifikationen zu sehr erschwert werden.
- Die Turnierfragebögen werden von ca. einem Drittel der Turnierteilnehmer beantwortet. Viele dort benannte Probleme kann man vermutlich vermeiden, wenn man den Nennschluss nicht zu nah an den Turnierbeginn legt.
- Die Qualifizierung / Zertifizierung von Sprechern wird von der Veranstaltertagung einstimmig befürwortet. Der Sportausschuss soll diesen Punkt auf seine Agenda setzen und effektiv weiterverfolgen.

TOP 4: Gebühren – Turnierabrechnung/ IPZV-Abgabe

Eine mögliche Reform der Gebührenstruktur und die neue IPZV-Abgabe wurden noch einmal (siehe TOP 2) diskutiert.

Der Vorschlag, die maximale Höhe der Prüfungsgelder („Nenngeldtabelle“) freizugeben, wurde abgestimmt.

Es gab 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, alle anderen enthielten sich der Stimme.

TOP 5: Neue Leichte Prüfungen – Erfahrungen aus dem ersten Jahr

Die Prüfungen sind zeitaufwändig und benötigen einen guten Kommentar.

Besonders für Hestadagar-Wettbewerbe und Hofturniere sind sie geeignet, das Angebot kann aber auch für Einsteiger und Wiedereinsteiger attraktiv sein.

Positiv ist sicher das direkte Feedback, welches man bekommt; als negativ wird benannt, dass die Durchführung langweilig für die Zuschauer sein kann.

TOP 6: Terminplanung 2020

Die Turniertermine wurden einzeln besprochen und vereinzelte Probleme und Kollisionen besprochen.

Die Gesamtliste wurde einstimmig beschlossen.

TOP 7: Wahl einer /s Veranstaltervertreterin/ s für die Gruppe der Höfe/ Privatveranstalter

Gerald Kohl, Islandpferdegestüt Móarbær, stellt sich zur Wiederwahl. Er wird einstimmig gewählt. Die Amtsperiode beträgt 2 Jahre.

TOP 8: Wahl einer/s Vertreterin/s im Sportausschuss

Gerald Kohl wird als stimmberechtigtes Mitglied im Sportausschuss nominiert und einstimmig gewählt. Ihm folgt in diesem Amt ab dem 15.09.2020 die Veranstaltervertreterin für die Vereine, Astrid Paulus.

TOP 9: Sonstiges

Die nächste Veranstaltertagung findet am 15.09.2020 in der Bundesgeschäftsstelle statt. Geplant ist für diesen Termin ein Vortrag eines Steuerrechtsexperten zum Thema Steuern rund um Turnierveranstaltungen.

Die Vertreterin des Reiterhofs Wieckenberg e. V. berichtet davon, dass das geplante OSI Wieckenberg eine nicht unerhebliche Beeinträchtigung erfahren musste. Der Grund war die krankheitsbedingte Verlegung des Ortes der Vereinsmeisterschaft des Vereins IPZV Nord e.V. vom Gestüt Störtal (in Schleswig-Holstein) zum Islandpferdegestüt Norderheide (in Niedersachsen).

Die Entfernung der beiden zeitgleichen Veranstaltungen betrug dadurch nur noch 75 km statt vorher 200 km. Der Reiterhof Wieckenberg wurde bei der Entscheidung der Verlegung nicht einbezogen.

Die Anwesenden diskutieren verschiedene Möglichkeiten und einen Antrag, die Veranstalterrichtlinien in den Punkten Anmeldung und Terminfestlegung von Turnieren zu ändern, um Fällen, wie dem oben beschriebenen, gerecht zu werden. Die Versammlung votiert schließlich einstimmig, keine Änderung der Richtlinien zu empfehlen.

Der Veranstaltervertreter Gerald Kohl schließt die Tagung um 16:30 Uhr.

Für das Protokoll: Rudolf Heemann

Sitzungsleitung: Astrid Paulus, Gerald Kohl